



# LAHÖE



## Du hast recht!

»Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach: Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk.« (Lk. 1, 67+68)

### Liebe Freunde,

dieses Lied des Zacharias (Lk. 1, 67–79) muss den Historiker Lukas bei seinen Recherchen zum Evangelium fasziniert haben. Es ist bestimmt von einem außergewöhnlichen Geschichtsverständnis.

### Zielgenaue Gottesgeschichte in der Weltgeschichte

Das Lied des Zacharias bringt die Überzeugung zum Ausdruck, dass die Weltgeschichte, genauer gesagt die Israelgeschichte, aktiv gesteuert wird durch festgelegte Vorgaben Gottes. Gott hat mit David einen Bund geschlossen, der das Kommen des Messias umfasste. Ja, er hat sich sogar schon mit Bund und Eid an Abraham gebunden. So läuft seit Jahrtausenden zielgenaue Geschichte ab. Sie lief, wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten (Lk. 1, 70), zielgenau auf das erste Kommen Jesu zu und läuft seitdem genauso verlässlich auf das zweite Kommen Jesu zu.

### Gelobt sei Gott

Mitten in der verwirrenden Weltgeschichte ist die rote Spur der Heilsgeschichte zu erkennen, die uns von Gott sagen lässt: Ich war da, ich bin da, ich werde da sein. Ich habe das Heft nicht aus der Hand gegeben. Ich habe einen Plan. Ich setze ihn um. Das Wunder des ersten Kommens von Bethlehem bis Golgatha, ja bis Ostern und Himmelfahrt zeigt uns, dass es stimmt: *Sein Rat ist wunderbar und er führt es herrlich hinaus (Jes. 28, 29)*. Das gilt auch für uns ganz persönlich. Gelobt sei Gott!

Das hörte sich vor gut neun Monaten allerdings noch ganz anders an. Derselbe Zacharias bekam damals durch den Engel Gabriel eine außergewöhnliche Ankündigung. Seine Frau Elisabeth sollte im hohen Alter den Vorläufer des Messias zur Welt bringen. Das war nicht zu glauben.

Das letzte Wort, das wir von Zacharias haben, bevor er mit Sprachlosigkeit bestraft wurde, ist ein Wort des Zweifels, des Unglaubens. Aber jetzt sieht alles ganz anders aus. Das Kind ist da, der angekündigte Vorläufer ist geboren. Gehorsam gibt Zacharias ihm den von Gott vorgegebenen Namen Johannes. Und *sogleich wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete und lobte Gott (Lk. 1, 64)*. Jetzt kann er sich wieder äußern, jetzt hat er etwas zu sagen.

### Du hast recht

Wie fängt er an? Das ist überraschend: Fast wörtlich wiederholt er die Sätze, die Gabriel ihm vor neun Monaten im Tempel von seinem Sohn gesagt hatte. Er sagt jetzt Gottes Sätze, die er damals nicht zu glauben vermochte. Und damit drückt er das eine aus: Du, Gott, hast recht! Ich, Zacharias, war zweifelnd, misstrauisch, kleingläubig. So beginnt der Advent mit der Überzeugung: Gott wird allein ganz recht behalten. Wir werden als Zweifler, Misstrauische, Kleingläubige überführt. Wir werden sehen: Er hat recht. Seine Zusagen sind erfüllt. Am Anfang dieser besonderen Zeit steht der Aufruf zum Gottvertrauen. Und Gottvertrauen ist immer Wortvertrauen. In großen, universalen Linien und im kleinen, privaten Karo wird es so sein, dass wir immer wieder sagen werden: Du hast recht! Geben wir ihm doch heute schon vertrauensvoll recht!

*Zeig uns dein königliches Walten.  
Bring Angst und Zweifel selbst zur Ruh.  
Du wirst allein ganz Recht behalten:  
Herr, mach uns still und rede du.  
Otto Riethmüller*

Herzlich grüße ich Sie in dieser Adventszeit

Andreas Schäfer  
Karlsbad, im Advent 2024

## Weihnachtskonferenz

17.–27. Dezember 2024 (23. BR24)  
**Erfüllte Zeit! Gott kommt zu uns**

Winrich Scheffbuch



Es gibt viele gute Gründe, die Weihnachtstage auf der LaHö zu verbringen: Schöne Stunden in Gemeinschaft mit anderen Christen und gute biblische Vorträge zum Thema sind nur einige davon.

Ulrich Parzany



**Winrich Scheffbuch, Norbert Rose, Andreas Schäfer und Reiner Wörz** wollen diese Tage für Sie gestalten. Natürlich bilden die verschiedenen Weihnachtsgottesdienste (u. a. Christvesper und Christmette) und das gemeinsame Feiern an den Weihnachtstagen Höhepunkte in dieser Festzeit.

## Bibelkurs

8.–15. Januar 2025 (1. BR25)  
**Ein Wort zum Anfang ...  
Jesushorizont – Voll Hoffnung leben  
Mit dem Philipperbrief ins neue Jahr**

Prof. Dr. H.-J. Eckstein



Das neue Jahr ganz bewusst mit einer Zeit des intensiven Hörens auf die Bibel zu beginnen, das ist gut!

Wir freuen uns auf diese Zeit mit **Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein** und **Andreas Schäfer**, die die Bibelarbeiten halten werden. Den Philipperbrief mit seinem besonderen Charakter wollen wir kennenlernen, und auf die Botschaft hören, die unseren Glaubensalltag bestimmen soll.

Eingeschlossen in den Bibelkurs ist ein **Tagesseminar** am 11.1. mit **Prof. Dr. H.-J. Eckstein** zum Thema »Zur Wiederentdeckung der Hoffnung«. Wenn Sie nur am Tagesseminar teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung (Mittagessen inkl. Kaffee trinken und Tagesbeitrag 30 Euro).

## Bibelkurs für Single-Frauen

Neu

26.–29. Januar 2025 (2. FR25)  
mit **Bärbel Schuler** und **Roswitha Vollmer**  
»Am gedeckten Tisch«

Bärbel Schuler



Herzliche Einladung an alle ledigen Single-Frauen, an Gottes reich gedecktem Tisch Platz zu nehmen und bei ermutigendem Austausch und gemeinsamen Aktivitäten sich seiner Versorgung bewusst zu werden.

Roswitha Vollmer



## Bibelkurse mit Andreas Schäfer

23.–26. Januar 2025 (2. BR25)  
**Bibel dir deine Meinung – Was die Bibel zum Thema »Beruf und Berufung« zu sagen hat**

Was ist meine Berufung? Wie sieht sie aus? Haben wir alle die gleiche Berufung? ... Vielfältige biblische Aspekte stehen mit diesem Fragekomplex im Raum. Wir wollen uns unsere Meinung bibeln. Wo taucht der Begriff »Berufung« in biblischen Zusammenhängen auf? Mit welcher Bedeutung, mit welchem Inhalt, für wen ist die jeweilige Berufung gedacht? Und dann natürlich: Was bedeutet das für uns und wie lässt sich das mit dem Themenfeld »Beruf« verbinden? Ganz herzliche Einladung zur biblischen Meinungsbildung!

24.–27. Februar 2025 (3. BR25)  
**Biblische Biografien:  
Petrus, der Apostel und seine ganz besondere Jesus-Nachfolge**

Nach Paulus und Jakobus jetzt Petrus im Fokus unserer Serie. Petrus – der von Jesus in die Nachfolge berufene Fischer, der apostolische Zeuge von Kreuz und Auferstehung, die Säule der Jerusalemer Gemeinde, der weltmissionarische Apostel, der Gemeindeseelsorger und Autor, der Christusnachfolger bis zum Schluss. Wir lernen aus dieser überreichen Biografie für uns und unsere Jesusnachfolge. Herzliche Einladung zum Petrus-Bibelstudium!

*Endlich ist die Nacht vorbei –  
Jesus ist da!*



## Brennpunkt Seelsorge mit Norbert Rose

24.–27. Februar 2025 (1. BS25)  
**Elementare Vorbilder der Bibel – Abraham und Melchisedek**

Glauben wie Abraham – das klingt sehr einfach! Doch schon die Bedeutung dieses Satzes ist sehr unklar. Ist damit das Maß des Glaubens, die Intensität, die Treue gemeint? Gab es nicht auch Un-Glauben im Leben von Abraham? Und nicht zuletzt: Welche Bedeutung hat der Glaube Abrahams im Vergleich zu den Werken? Wurde man in Israel durch Werke gerecht, in der Zeit der Gemeinde durch Glauben? Die Antworten auf diese Fragen werden einfacher, wenn wir die Universalität des Glaubens an den einen lebendigen Gott durch alle Zeiten hindurch verstehen.

## Winter-Kurzbibelschule

Wer tiefer und systematisch in biblische Themen, einzelne Bücher und Briefe eindringen will, ist hier genau richtig. Ausführliche Informationen auf unserer Homepage oder in beiliegender Informationsbroschüre, die Sie auch gerne an andere Interessierte weitergeben dürfen. Alle drei Winter-Kurzbibelschulen können einzeln oder kombiniert gebucht werden.



Informationen auf unserer Homepage oder in beiliegender Informationsbroschüre, die Sie auch gerne an andere Interessierte weitergeben dürfen. Alle drei Winter-Kurzbibelschulen können einzeln oder kombiniert gebucht werden.

## Frauenfreizeiten ...



... Zeit haben! Zeit für mich selbst, für andere Frauen und mit Gott. Im beigelegten Prospekt erfahren Sie alle Einzelheiten und haben die Möglichkeit, weitere Frauen auf unsere besonderen Angebote aufmerksam zu machen.

## Rückblicke



**Frauenfreizeit im Oktober**  
 Susanne Degrande bei der Bibelarbeit



**Männerfreizeit im Oktober**  
 Prof. Dr. Hartmut Schmid bei der Bibelarbeit



**Tagesseminar im Oktober**  
 zum Thema  
 »Alles versöhnt!? – Biblische Anmerkungen«  
 spricht Andreas Schäfer hier im Plenum



**»Mit Bibel und Faden« im Oktober**  
 Neben den Bibelarbeiten gibt es viel Zeit für intensive Nährarbeiten

### Einige unserer Referenten der Prophetischen Woche



Kurt Schneck



Bodo Becker



Dr. Ralf Kießner



**Jungcharfreizeit im Oktober**





Fotogalerie: Rückblick LaHö-Gemeindefreizeit



# Aktuelles

## Ein Jahr LaHö



In diesen Wochen überlegen wieder viele junge Menschen, wie es nach Schule oder Ausbildung weitergeht. Wir laden herzlich zu einem FSJ/BFD auf der LaHö als Teil des nächsten Jahresteams ein.

Es liegt uns am Herzen, mit dem LaHö-Jahr einen Raum zu schaffen, in dem unser Jahresteam tiefer in die Beziehung zu Jesus wachsen kann, ein Segen für die LaHö und andere wird, prägende Gemeinschaft erlebt und ganzheitlich gefördert wird.

**Infos zu Einsatzbereichen, Bewerbung und mehr:**  
[www.lahoe.de/lahoe-jahr](http://www.lahoe.de/lahoe-jahr)

**Ansprechpartner:**  
Tobi Knab  
Handy: 01573 7538507  
E-Mail: [knab.t@lahoe.de](mailto:knab.t@lahoe.de)



## Finanzen

Ganz herzlichen Dank für Ihr treues Begleiten unseres Hauses auch in diesem Jahr! Viele von Ihnen haben in diesem Jahr wieder unsere Konferenzangebote persönlich in Anspruch genommen, wodurch wir annähernd die Belegungszahlen vom »Vor-Corona-Niveau« erreichen konnten. Unsere regelmäßigen Livestream-Angebote werden weiterhin sehr dankbar angenommen.

Von Herzen danken wir für Ihre Spenden für all die normalen LaHö-Bedürfnisse an jedem neuen Tag, in jedem neuen Monat des zurückliegenden Jahres.

Wir staunen, danken und freuen uns über Gottes großzügige Zuwendungen durch Sie!

Jetzt stehen wir wieder gespannt vor den letzten Wochen des Jahres und hoffen auf Ihre **Weihnachtsspende für die LaHö** in dieser besonderen Zeit. Die Fertigstellung der Generalsanierung des Landhauses, die Rückzahlung verschiedener Privatdarlehen, die Sanierung unserer Wasserleitung, unsere Livestream-Angebote sowie die wesentlich gestiegenen Einkaufspreise haben unsere finanziellen Möglichkeiten in diesem Jahr zusätzlich spürbar belastet.

So legen wir diesem Brief vertrauensvoll einen Überweisungsträger bei und danken für Ihr Verständnis. Die Langensteinbacher Höhe braucht Ihre offenen Hände und Ihr Mittragen. Herzlichen Dank, Gott segne Sie für Ihre Hilfe.



# LAHOE

Mit der Bibel ins Leben.

Titusweg 5  
76307 Karlsbad  
Telefon 07202 702-0  
Fax 07202 702-503  
[info@lahoe.de](mailto:info@lahoe.de)  
[www.lahoe.de](http://www.lahoe.de)

Sparkasse Karlsruhe  
DE62 6605 0101 0001 6027 54  
KARSDE66XXX

Volksbank Ettligen  
DE02 6609 1200 0020 6158 00  
GENODE61ETT

Postscheckamt Zürich (Schweiz)  
CH45 0900 0000 8005 4751 4  
POFICHBEXXX

**Wir suchen Verstärkung:**  
[www.lahoe.de/jobs](http://www.lahoe.de/jobs)

